

Versammlung
von Insieme
Ausserschwyz

Die 47. Vereinsversammlung von Insieme Ausserschwyz wird am Samstag, 29. April, in der Mensa der BSZ Stiftung in Schübelbach durchgeführt. Präsident Beat Abegg wird die Versammlung um 13.30 Uhr eröffnen, Türöffnung ist ab 13 Uhr. Nach dem geschäftlichen Teil überrascht eine Formation der Musikschule Obermarch mit ihrer hörfälligen Musikdarbietung Vereinsmitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie Interessierte. Kurzfristige Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle Insieme Ausserschwyz, Churerstrasse 100, Pfäffikon, Telefon 055 410 71 60 oder E-Mail an info@insieme-ausserschwyz.ch, an. Weitere Informationen finden sich unter www.insieme-ausserschwyz.ch. (eing)

Senioren trainieren
ihren Humor

Humor kennt kein Alter: In diesem Kurs von Pro Senectute kommen die Teilnehmenden ihrem eigenen Humor auf die Spur. Mit einfachen Übungen und Spielen werden Leichtigkeit und Humor trainiert. Die Teilnehmenden lernen mit Kursleiter Patrick Hofer neue Werkzeuge kennen, welche zu einer freundlichen, liebevollen Stimmung verhelfen, auch in nicht einfachen Alltagssituationen. Sie werden mit einem reichen Erfahrungsschatz aus dem Workshop gehen – nach dem Motto: «Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem.» Der Kurs findet am Dienstag, 2. Mai, und am Dienstag, 9. Mai, jeweils von 14 bis 16 Uhr, in Lachen statt. Anmeldeschluss ist der kommende Montag, 24. April: telefonisch über 055 442 65 55 (nur vormittags) oder per E-Mail an lachen@sz.prosenectute.ch. (eing)

Mieterverband
feiert Jubiläum

Am kommenden Donnerstag um 13 Uhr findet im Hotel Drei Könige in Einsiedeln die 40. Mitgliederversammlung des Mieterinnen- und Mieterverbands Kanton Schwyz statt. Die Versammlung ist öffentlich, auch Mieterinnen und Mieter sind dazu eingeladen. Die Generalsekretärin des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbandes, Linda Rosenkranz, wird an dieser Jubiläumsversammlung ebenfalls anwesend sein. (eing)



Im Beisein von Planern, beteiligten Unternehmen, Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsvertretern wurde gestern auf dem Rüttimann-Areal in Siebnen der Grundstein für die Wohn- und Gewerbeüberbauung auf dem ehemaligen Möbelfabrik-Areal gelegt. Bild Stefan Grüter

von Stefan Grüter

Hier haben wir einst Möbel fürs Leben produziert, jetzt bauen wir Wohnungen fürs Leben», sagte gestern Urs Eggenschwiler, Ur-Enkel von Peter Rüttimann, der anno 1896 auf dem Areal in Siebnen die Möbelfabrik Rüttimann gründete, die weit über die Schweizer Grenzen hinaus einen hervorragenden Ruf genossen hat. Die Möbelproduktion in Siebnen ist seit 2015 passé, Rüttimann-Möbel werden heute losgelöst vom Siebner Unternehmen im luzernischen Willisau produziert.

«Der Verantwortung bewusst»

Geblichen ist das riesige Firmenareal in Siebnen-West, das nicht zuletzt wegen der Passerelle über die Kantonsstrasse so etwas wie ein Siebner Wahrzeichen ist. «Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst. Die Fabrik selbst ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgeführt», so Susanne Rüegg, Urur-Enkelin des Firmengründers und Geschäftsführerin der Rüttimann Immobilien AG.

Zusammen mit der Gemeinde Galgenen, den zuständigen kantonalen



Die Box für die Grundsteinlegung ist versiegelt. Die Bauherrschaft: (v. l.) Ariane Eggenschwiler, Susanne Rüegg-Eggenschwiler sowie Urs und Kathleen Eggenschwiler. Bilder Stefan Grüter

Stellen, der Denkmalpflege und Vertretern von Umwelt- und Schutzverbänden wurde 2017 ein Studienauftrag lanciert, der von der lilin architekten

sia GmbH aus Zürich mit dem Projekt «Metamorphose» gewonnen wurde. Neue Gebäude fügen sich in die bestehende Umgebung ein, die Identität

des Areals bleibt aber erhalten. Historisch wichtige Gebäudehüllen bleiben bestehen, neue Gebäude und Höfe schaffen eine neue Gliederung. Zudem ist ein neuer Weg für den Langsamverkehr geplant. Im Zentrum des neuen Dorfteils entsteht der Rüttimann-Platz, der zum Verweilen und Geniessen einladen soll.

Im Frühjahr 2025 bezugsbereit

Gestern nun wurde die Grundsteinlegung vollzogen. Die gut verschlossene Box mit Planunterlagen und je einer aktuellen Ausgabe von «March-Anzeiger» und «Höfner Volksblatt» wurde von Urs Eggenschwiler einbetoniert. In der ersten von vier Etappen entstehen Gewerberäume und 40 zentral und dennoch ruhig gelegene Wohnungen. Die Wohnungen werden im Frühjahr 2025 bezugsbereit sein, sodass in Siebnen-West ein neuer, vielfältig nutzbarer und erlebbarer Dorfteil entsteht. Lebensqualität für Mieter und Nutzer ist der Bauherrschaft wichtig, wie sowohl Urs Eggenschwiler als auch Susanne Rüegg betonten.

Die Rüttimann Immobilien AG wird an der Gewa March 2023 vom 4. bis 7. Mai eingehend über die geplanten Bauarbeiten informieren.

Projektsängerinnen fürs Jubiläum gesucht

Zum 65. Jubiläum im nächsten Jahr plant der Frauenchor Einsiedeln ein besonderes Projekt.

Der Frauenchor Einsiedeln, gegründet 1959, ist mehr als ein weiblicher Laienchor. Erstens, weil die 29 aktiven Sängerinnen immer wieder Neues wagen. Und zweitens, weil eine Vollblut-Musikerin mit Anspruch und Ehrgeiz den Chor leitet. Als Nicole Hensler sich von ihrer Mutter, die mit 42 Jahren die längste Zugehörigkeit zum Frauenchor hat, überreden liess, bei dem Projekt «Reise ins Glück» mitzuwirken, ahnte sie nicht, dass daraus mehr werden würde. Denn wer ist schon in demselben Verein aktiv wie die eigene Mutter – irgendwie uncool. Seit dem 1. April dieses Jahres ist sie nun Präsidentin des Frauenchors Einsiedeln.

Schnell lernte Hensler die bunte Mischung von Sängerinnen quer durch alle Altersschichten, die sie herzlich aufnahmen, kennen. Von 21 bis 72 Jahren haben alle gemeinsam, für ihr



Leben gerne zu singen. Seitdem wirkte Hensler an verschiedenen Projekten mit. Projekte ermöglichen, sich von anderen Stilen inspirieren zu lassen, das Singen mit Tanzen, Schauspiel und Show zu verbinden. Hierbei arbeitet der Frauenchor mit anderen Chören, Solisten, Musikern oder Schauspielgruppen zusammen. Und es kommen neue Projektsängerinnen dazu. Das ist bereichernd und sorgt für Abwechslung.

«Eine denkwürdige Aufführung», erinnert sich Nicole Hensler zurück, war «Die Reise ins Glück». Die Uraufführung mit Männerchor und Blasorchester habe so viel Spass gemacht und «mich davon überzeugt, dem Chor definitiv beizutreten.» Überhaupt ist der Frauenchor Einsiedeln vielseitig, denn vom klassischen Werk über geistliche Klänge, Gospel, Volkslieder und

moderne Stücke bis hin zu Popmusik und Musicalmelodien verfügt er über ein breites Repertoire.

Unterhaltungspaket zum 65.-sten

Derzeit arbeitet der Chor an einem neuen Projekt für sein Jubiläumsjahr. Wie auch in der Vergangenheit steht dabei im Mittelpunkt, dem Publikum ein kurzweiliges Vergnügen mit Humor, Unterhaltung und guter Musik zu bieten. Die «coolsten Frauen der Region» gehen das Projekt mit grosser Begeisterung und Elan an und werden auch mit diesem Event das kulturell-musikalische Leben in und um Einsiedeln bereichern.

Projektsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen – frei nach dem Motto: «Singen kann jede!». Interessierte melden sich via E-Mail an: info@frauenchor.ch. (eing)